



Michael Nock (links) und Bürgermeister Jörg Frey laden zum ersten Welt-Kongress der Schneemänner ein. Das wird für alle eine Riesen-Schneegaudi im Kurpark, sind sie sich beide sicher.

BILD: BOLKART

Erster Weltkongress der Schneemänner im Kurpark

- Ab Donnerstag dürfen alle Schneemänner bauen
- Für jeden der 194 UN-Staaten eine Figur
- Rahmenprogramm bietet Vereinen Chancen

VON RITA BOLKART

Raumschaft Triberg/Schonach – Das wird eine große Schnee-Gaudi werden, sind sich Michael Nock und Schonachs Bürgermeister Jörg Frey sicher. Und dafür braucht es nicht mehr, als ausreichend Schnee, Begeisterungsfähigkeit, Spontaneität und Man-Power. „Deshalb liefern die Schneemaschinen im Kurpark“, erklärt Bürgermeister Jörg Frey beim Pressegespräch. Mit dem ersten Welt-Kongress der Schneemänner soll es ein großes Event geben. Ab Donnerstag, 23. Februar, um 10 Uhr darf im Kurpark unter der Leitung von Michael Nock geschaffelt werden. 194 Schneemänner, jeweils zweieinhalb Meter hoch, sollen aufgebaut werden. 194 Staaten zählen die Vereinten Nationen und alle bekommen ihren Schneemann, der mit einer Schärpe gekennzeichnet und mit der Landesflagge versehen wird. Außerdem wird jeder Schneemann über geografische Daten des Landes und seiner Bewohner mit einer Infotafel ausgestattet sein. Daran will Michael Nock ein kleines Erdkundequiz knüpfen, bei dem es attraktive

Ideen fürs Programm?

Der Aufbau startet am 23. Februar um 10 Uhr. Die Eröffnung ist am Sonntag, 26. Februar um 15 Uhr. Die Verlosung der Hauptgewinne am 4. März beendet um 17 Uhr das einmalige Spektakel. Wer zum Programm beitragen möchte meldet sich bei Bürgermeister Jörg Frey oder bei Michael Nock unter der E-Mail-Adresse woody@woodnock.com.

Preise zu gewinnen gibt.

Gekrönt wird das Riesen-Ensemble von einem Iglu mit dem Dach einer halben Weltkugel, das, entsprechend dem Convention-Center, an der Stirnseite der Schneemann-Versammlung thronen soll. Dort werden weitere Events auf die Besucher warten. „Bis 21.30 Uhr“, erläuterte Michael Nock, soll ein Lichtballon über den Schneemännern das Feld erleuchten. Eröffnung ist am Sonntag, 26. Februar, um 15 Uhr mit dem Alphontrio „Berg und Tal“.

Die Idee von Michael Nock stand schon länger fest, lässt sich aber nur kurzfristig realisieren und auf Grund der stabilen Wetterlage ist der Schneemann-Kongress nun ab dem 26. Februar terminiert. Eine Woche lang stellt sich die Schneemann-Delegation zur Schau und wird Rahmen bieten für verschiedene Events. Natürlich passt die Aktion auch zum Bundesfinale der Langläufer und Judokas von „Jugend

trainiert“, das ebenfalls ab dem Eröffnungssonntag in Schonach stattfindet. Dann soll es einen Flash-Mob geben. „1000 Jugendliche und 194 Schneemänner im Kurpark“, ist Jörg Frey begeistert, das werde ein besonderes Erlebnis und ein außergewöhnliches Fotomotiv.

Vieles, und das in jeder Hinsicht, so die Idee von Michael Nock, werde sich während dem Aufbau und der Ausstellungswoche ergeben. So kann nicht nur jeder, der sich angesprochen fühlt helfen, sondern es sind alle Vereine, Gruppen und Einzelpersonen aufgefordert, sich am Rahmenprogramm zu beteiligen. Und dabei dürfen die Beiträge gerne ähnlich spektakulär werden, wie die Schneemann-Vollversammlung. „Das werden wir bewusst der Spontaneität überlassen“, weiß Jörg Frey, dass er sich auf die Schonacher verlassen kann. Sicher ist, dass es eine Schneebar mit Bewirtung geben wird und dass die Gemeinde die Schneemannbauer verpflegen will.

„Es ist etwas, was zu Schonach passt“, befand Jörg Frey. Alt und Jung, Groß und Klein, jeder könne sich daran beteiligen. Und vielleicht ergeben sich beim gemeinsamen Aufbau auch kreative Ansätze, die in die anstehende Umgestaltung des Kurgartens einfließen können, hofft er. Die Länderflaggen sind jedenfalls im Rathaus eingetroffen und sollen nächste Woche von den Schülern der Dom-Clemente-Schule zusammengebaut werden. Die Schule als auch der Kindergarten St. Raphael haben ihre Mithilfe bereits signalisiert.